



PRESSEMITTEILUNG

Unsichtbare Helden: Gemeinsam geben McDonald's und der DBS dem Para Sport die Sichtbarkeit, die er verdient

Der Deutsche Behindertensportverband und McDonald's Deutschland machen sich künftig gemeinsam stark für eine größere Sichtbarkeit des Para Sports und für mehr gesellschaftliche Teilhabe im Alltag sowie im Sport. Die Partnerschaft startet mit der digitalen Awareness-Kampagne „We the (in)visible“ rund um den 3. Dezember, dem Internationalen Tag der Menschen mit Behinderungen.

München, 30. November 2023. Kaum vorstellbar: Ein mehrfacher Goldmedaillengewinner kämpft im Finale des Turniers um jeden Zentimeter, um jede Sekunde, um jeden Punkt – doch vor fast leeren Zuschauerrängen. Im Para Sport leider keine Seltenheit. Zum Internationalen Tag der Menschen mit Behinderungen am 3. Dezember starten McDonald's Deutschland und der Deutsche Behindertensportverband (DBS) ihre Partnerschaft mit einer digitalen Awareness-Kampagne für mehr Sichtbarkeit im Para Sport.

Im Jahr der Paralympics in Paris 2024 sollen aber nicht nur Top-Athlet:innen und der Leistungssport im Fokus stehen, sondern auch Inklusion im Breiten- und Nachwuchssport. Zu mehr Sichtbarkeit im Alltag kann McDonald's mit 1.425 Restaurants in Deutschland und 1,6 Mio. Gästen täglich einen enormen Beitrag leisten – vor allem mit Reichweite und Informationen über Chancen und vielfältige Möglichkeiten rund um Inklusion im Sport. „Wir sind stolzer neuer Partner des DBS. Sport ist für viele Menschen mit oder ohne Behinderung der Schlüssel für mehr gesellschaftliche Teilhabe. Auch im Berufsleben ist Inklusion ein wichtiger Baustein. So war McDonald's Deutschland 2007 einer der ersten Unterzeichner der Charta der Vielfalt, denn bei uns ist jeder willkommen – ob vor oder hinter dem Counter.“, so Markus Weiß, Unternehmenssprecher von McDonald's Deutschland. Unter den 194 Franchise-Nehmer:innen von McDonald's Deutschland engagieren sich viele bereits über Jahrzehnte für Sport und den Verein in der Nachbarschaft, auch im Behindertensport.

Engagement für mehr Inklusion

Im Rahmen der Partnerschaft mit dem DBS sind nun verschiedene weitere Aktivierungen für mehr Sichtbarkeit im Para Sport und mehr Teilhabe in Gesellschaft und Beruf geplant, so z.B. die Beratung des im Mai gegründeten DEI-Netzwerkes. Rund 10,4 Millionen Menschen mit einer schweren oder leichten Behinderung leben nach offiziellen Zahlen in Deutschland.



Im vergangenen Jahr war es ein kleines Zeichen für Inklusion, das besondere Aufmerksamkeit erzeugte: Auf den Rollstuhlbasketball-Schlumpf als Spielzeug im Happy Meal erhielt das Unternehmen sehr positives Feedback von Para Sport Vereinen und Familien mit Kindern mit Behinderung.

Unsichtbare Helden: Kreativkonzept

Im aufmerksamkeitsstarken Online-Clip „We the (in)visible“ erhalten die Athlet:innen in verschiedenen Disziplinen wie Rollstuhlbasketball, Para Schwimmen oder Para Leichtathletik nach und nach die Sichtbarkeit, die sie verdienen. Denn zunächst werden die Sportmomente ohne die ausführenden Athlet:innen gezeigt. Erst zum Ende des Films löst sich auf, wer die unsichtbaren Sportheld:innen sind, die mit Leidenschaft, Freude und Erfolg ihren Sport ausüben. Unter den Protagonist:innen ist auch Léon Schäfer, aktueller Weltmeister und Weltrekordhalter im Weitsprung der Athleten mit Oberschenkelamputation sowie frisch gekürter Para Sportler des Jahres 2023. Vom 1. bis 31. Dezember werden drei Motive, ein Hauptfilm sowie Cut-Downs als digitales Out-of-Home, Online Ads und auf Social Media ausgespielt. Das Kreativkonzept und die Umsetzung stammen von Jung von Matt SPORTS. Die Kreativagentur betreut McDonald's Deutschland seit 2018 im Bereich Sport. Mitverantwortlich war die CRAFT- & Produktions-Unit von Jung von Matt HAMBURG. Die Produktion der Videos lag bei Sterntag Film. Mediaplanung durch OMD München.

Hier der Link zum Kampagnenfilm: <https://youtu.be/la8FLzAh948>

Mehr Infos unter <http://betterm.mcdonalds.de/parasport>

Über den Deutschen Behindertensportverband (DBS): Die Paralympischen Spiele sind die Kür, der große Höhepunkt, dem zahlreiche Athlet:innen entgegenfiebern. Doch neben dem Leistungssport sind auch der Breiten-, Präventions- und Rehabilitationssport wichtige Standbeine des DBS. Zwei Fachverbände und 17 Landesverbände arbeiten unter dem Dach des DBS eigenständig, ebenso die Deutsche Behindertensportjugend. Der 1951 gegründete Verband zählt mehr als 6.100 Vereine und 510.000 Mitglieder. Ziel ist es, bestmögliche Rahmenbedingungen zu schaffen, damit Menschen mit Behinderungen am Sport teilhaben können. Grundlage dafür sind mehr wohnortnahe Angebote, mehr barrierefreie Sportstätten und mehr Übungsleiter:innen und Vereine, die sich für Menschen mit Behinderungen öffnen. Digitale Anlaufstelle für die vielfältigen Möglichkeiten und Angebote des Para Sports in Deutschland ist die Plattform www.parasport.de.



Weitere Informationen erhalten Sie bei:

McDonald's Deutschland LLC

Markus Weiß

Drygalski-Allee 51

81477 München

Tel.: 089 78594-519

Fax: 089 78594-479

Mail: presse@mcdonalds.de